

Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit

Festgabe für CHRISTOFER FREY
zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von
JOHANNES EURICH
PETER DABROCK
WOLFGANG MAASER

Universitätsverlag
WINTER
Heidelberg

Inhalt

JOHANNES EURICH/PETER DABROCK/WOLFGANG MAASER Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit. Einleitende Überlegungen.....	7
1. Vom Begründungs- zum Anwendungsdiskurs.....	11
WERNER H. SCHMIDT „Das Herz der Väter zu den Söhnen – das Herz der Söhne zu den Vätern.“ Zur Einstimmung und Anregung.....	13
PETER DABROCK Demographischer Wandel und die Gabe der Solidarität zwischen den Generationen	23
REINER ANSELM Solidarität oder wohlverstandenes Eigeninteresse? Evangelische Perspektiven für eine Ethik der Generationenverhältnisse.....	73
TRAUGOTT JÄHNICHEN „Endspiele“ – Gefährdungen der Generationensolidarität.....	83
KNUT BERNER Mitgift. Das Böse als Generationenproblem	93
JOHANNES EURICH Generationenverhältnis und Alterssicherung. Überlegungen in theologisch-ethischer und wirtschaftsethischer Perspektive.....	113
JOACHIM WIEMEYER Die solidarischen Verpflichtungen der älteren Generation gegenüber Kindern und Jugendlichen	133

2. Vom Anwendungs- zum Begründungsdiskurs	149
HARTMUT KREß	
Kinderwunsch und Kindeswohl in der Krise – sozialetische, reproduktionsmedizinische und medizinethische Gesichtspunkte	151
LARS KLINNERT	
„Welche Gene hätten’s denn gern?“ Intergenerationelle Gerechtigkeit im Angesicht der Reproduktionsmedizin.....	167
HANS-GEORG NUTZINGER/SVEN RUDOLPH	
Gerechtigkeit durch effiziente Nachhaltigkeitspolitik.....	179
ALEXANDER BRINK	
Generationengerechtigkeit durch strategische Philanthropie: Bindeglied zwischen sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit	197
WOLFGANG MAASER	
Generationengerechtigkeit in sozialetischer Perspektive – Herausforderung für kirchliche Einrichtungen	217
ANDREAS LANGER	
„Solidarische Räume“. Generationensolidarität als Herausforderung sozialräumlich organisierter Sozialer Dienste	231
HEINZ SCHMIDT/ANIKA CHRISTINA ALBERT/ANNETTE LEIS-PETERS	
Hilfe für Ältere und Generationenverhältnis. Ergebnisse einer empirischen Studie.....	253
Autorinnen, Autoren und Herausgeber	273